



Zusammenfassung Umweltbericht Göschenen

Periode Juli bis September 2021

1 Generelle Organisation

Das ASTRA hat eine Umweltbaubegleitung auf Platz, welche die Bauarbeiten begleitet. Sie prüft die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Umweltauflagen, stellt die Koordination mit den kantonalen Umweltbehörden sicher und steht den Unternehmungen sowie der Bauleitung beratend zur Seite. Ihre Tätigkeiten werden durch einen Vertreter des Umweltamtes des Kantons Uri im Auftrag des ASTRA überwacht.

2 Stand der Arbeiten

Gegenwärtig wird die Installationsfläche "Eidgenössisch" (Flächen G02, G03, G04 und G05 gem. Abb. 1) und die sogenannte Umschlagsfläche G01 (unterhalb des Teufelsteins) vorbereitet und es finden erste Ausbrucharbeiten an den Voreinschnitten für den Zugang zur Betonkaverne und für die Förderbänder/den Schutztunnel statt. Ebenfalls wird der Ausbruch des neuen Service- und Infrastrukturstollens (SISTo) vorangetrieben. Im Dorf Göschenen laufen Arbeiten zur Erstellung der Arbeiterkantine und der Unterkünfte. Auf der Fläche "Eidgenössisch" und im Bahnhofsbereich wurden zudem diverse Gleisarbeiten durchgeführt, welche für den späteren Umschlag des Tunnelausbruchmaterials benötigt werden.

3 Luftreinhaltung

Um sicherzustellen, dass die Baustelle die Immissionsgrenzwerte für Grobstaub und Stickstoffdioxid (NO₂) einhält, werden diese Parameter um die Baustelle in Göschenen sowie in der Nähe der Materialtransportpfade per Bahn (Erstfeld und Flüelen) in der Phase vor, während und nach der Baustelle dauerhaft gemessen.

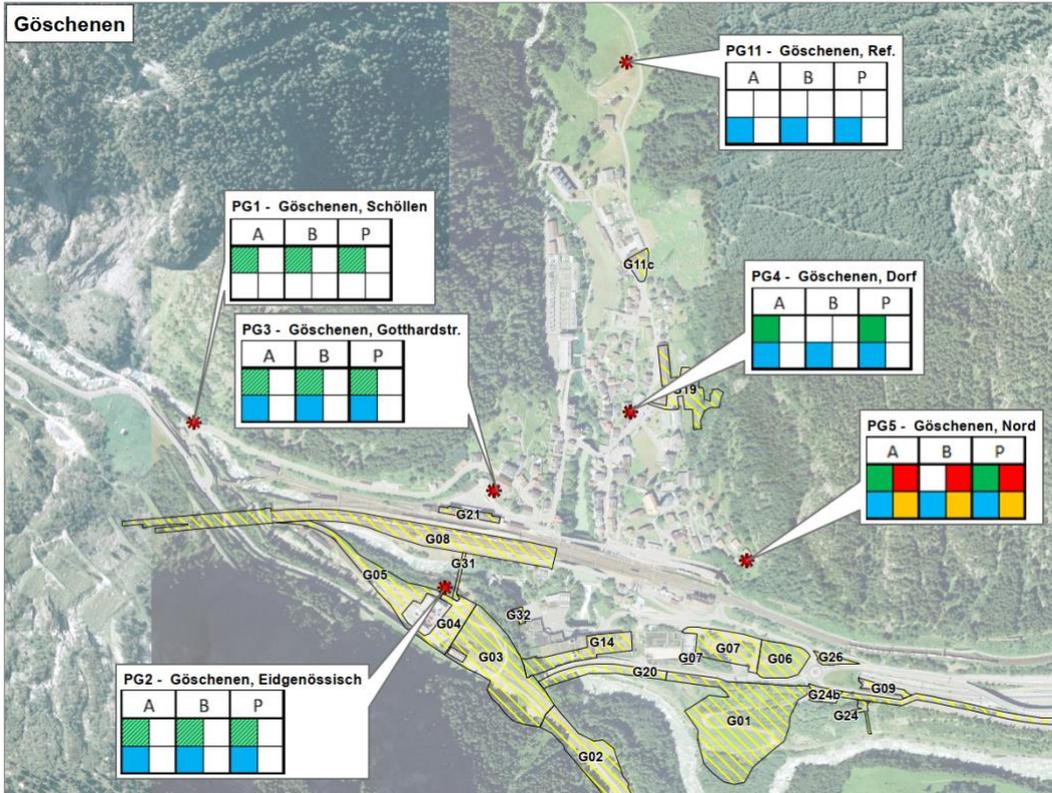


Abbildung 1: Lage der Messstellen der Luftqualität in Göschenen mit Messungen vor Baubeginn, während der Bauphase und nach Bauende (A, B resp. P)

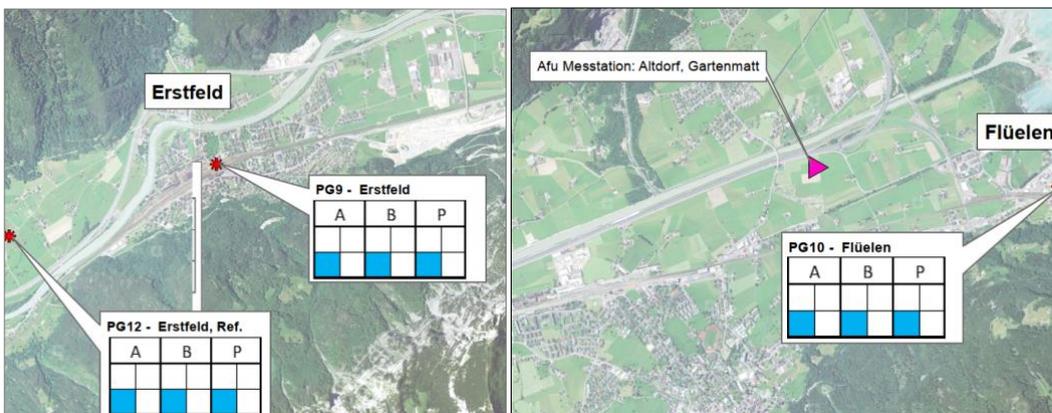


Abbildung 2: Lage der Messstellen der Luftqualität in Erstfeld und Flüelen mit Messungen vor Baubeginn, während der Bauphase und nach Bauende (A, B resp. P)

In der Periode Juli bis September 2021 wurden keine Überschreitungen des Grenzwertes der Luftreinhalteverordnung für Grobstaub gemessen (siehe Abb. 3).

Auch die Messungen für Stickoxid waren bisher seit Messbeginn unauffällig (siehe Abb. 4).

Die Unternehmungen sind gefordert, aktive Staubbekämpfungsmassnahmen einzusetzen. Fahrpisten wurden regelmässig gereinigt und vor jeder Zufahrt ins öffentliche Strassennetz (Einfahrten Teufelsstein und Fläche "Eidgenössisch") wurde eine Radwaschanlage installiert, um Staubbelastungen zu minimieren und die Verkehrswege sauber zu halten.

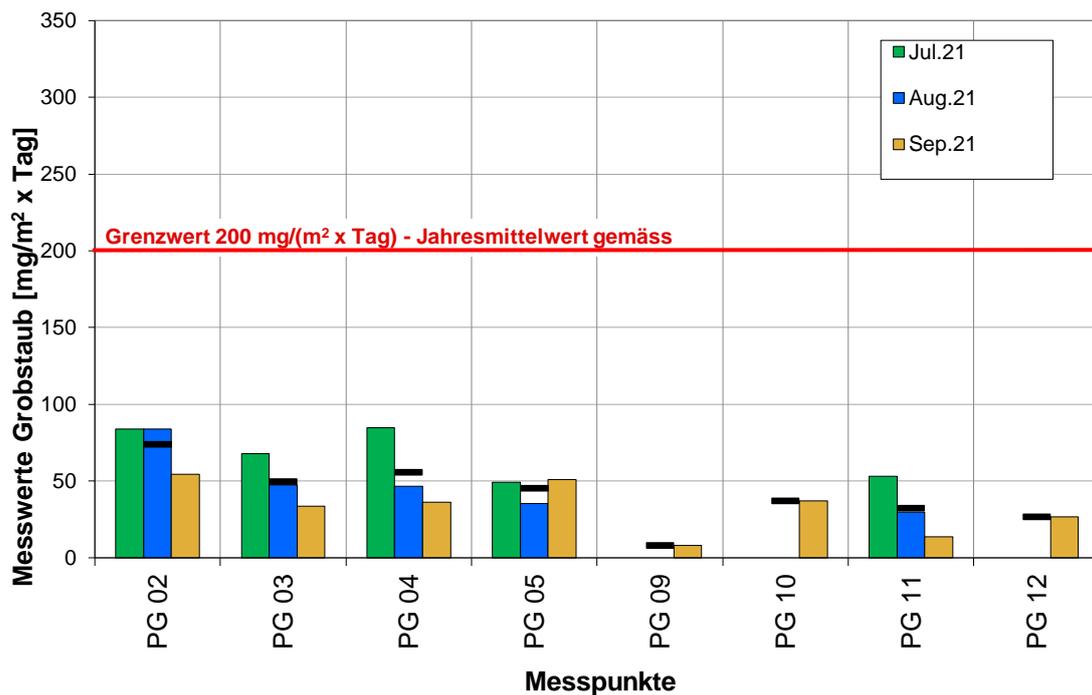


Abbildung 3: Resultate der Grobstaubmessungen Juli bis September 2021 und Mittelwert (schwarze Linie)

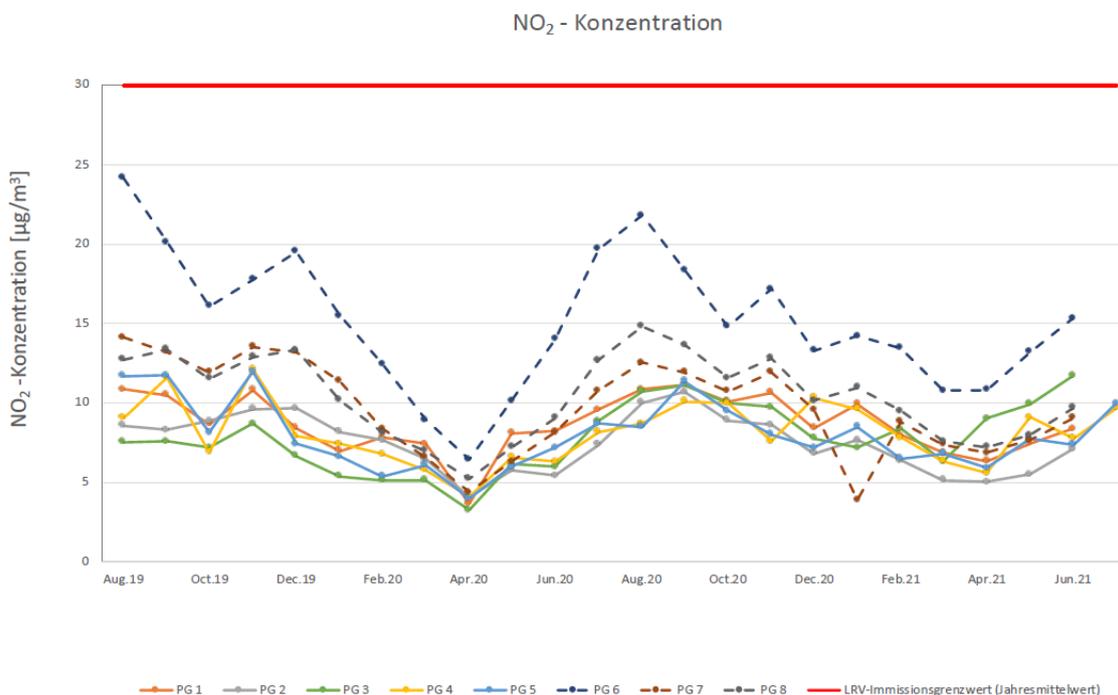


Abbildung 4: Resultate der Stickoxidmessungen von August 2019 bis Juni 2021

4 Lärmschutz

Die Baustelle wurde nach Plangenehmigungsverfügung der Massnahmenstufe C gemäss Lärmschutzverordnung zugeordnet. Darin enthalten sind die zulässigen Arbeits- und Ruhezeiten. Die UBB hat die Unternehmungen instruiert, auf das Thema sensibilisiert und führt regelmässige Kontrollen auf der Baustelle durch (z.B. Einhaltung der Ruhezeiten wie Mittagszeit).

Es wurde ein Sorgentelefon eingerichtet, bei welchem sich besorgte Anwohnerinnen und Anwohner melden können. Die Bauleitung und Oberbauleitung gehen den einzelnen Meldungen nach und informieren zudem regelmässig über anstehende Bauphasen.

5 Erschütterungen

Um die erschütterungsintensiven Tätigkeiten (insbesondere Sprengungen) zu überwachen, wurde ein Überwachungsnetz rund um die Baustelle eingerichtet. Die Erschütterungen auf Bauwerke werden gemäss der Norm über Erschütterungseinwirkungen überwacht. In der Norm sind die Grenzwerte festgelegt, unterhalb derer keine Schäden an Gebäuden zu erwarten sind. Bisher wurden keine kritischen Erschütterungswerte festgestellt. Die Standorte der Messstellen sind der folgenden Abbildung zu entnehmen (grün markiert).

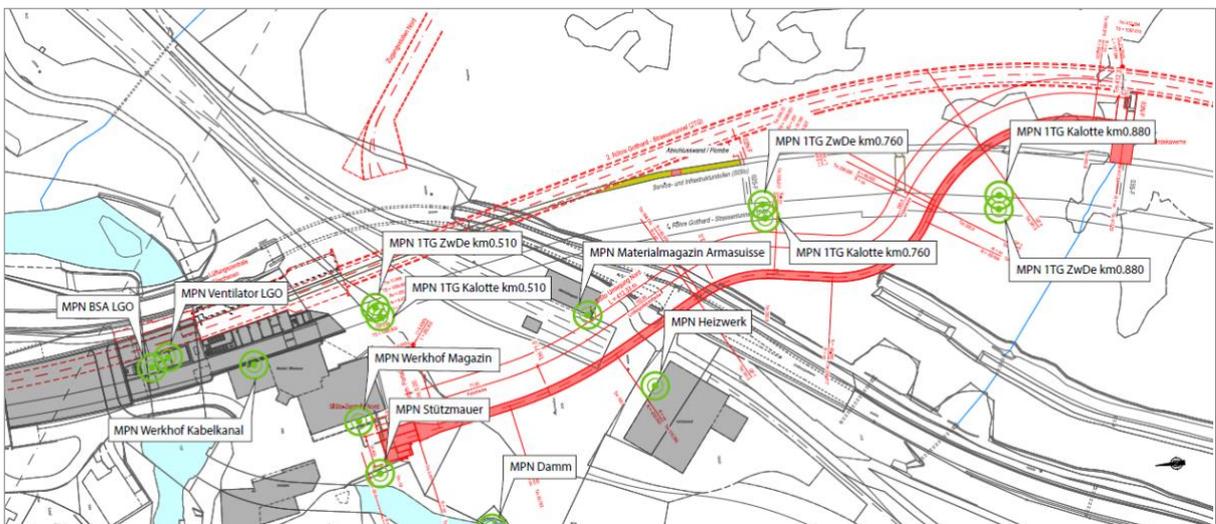


Abbildung 5: Lage der Messstellen für Erschütterungsmessungen (grün markiert)

6 Gewässermonitoring und Baustellenentwässerung

Da die Baustelle belastete Abwässer verursacht, müssen diese behandelt werden, bevor Wasser von der Baustelle abgeleitet wird. Dafür wurde eine Baustellenabwasserbehandlungsanlage (BWBA) installiert, welche das anfallende Abwasser neutralisiert und klärt, bevor es (nach Messung und Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Einleitgrenzwerte) in die Reuss geleitet wird. Die Umweltbaubegleitung UBB kontrolliert regelmässig die BWBA und führt auch regelmässig Wassermessungen in der Reuss durch, um sicherzustellen, dass die Wasserqualität durch die Baustelle nicht beeinträchtigt wird.

In der Periode Juli bis September 2021 wurden keine Betriebsstörungen der BWBA festgestellt und die Qualität des behandelten Abwassers erfüllte die gesetzlichen Anforderungen.

7 Aushubfachbegleitung

Die Fläche "Eidgenössisch" (VBS-Fläche) ist im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Bei den Aushubarbeiten wurde belastetes Aushubmaterial angetroffen. Die Umweltbaubegleitung hat Schadstoffanalysen durchgeführt, um die einzelnen Aushubchargen der fachgerechten Verwertung oder Entsorgung gemäss Abfallverordnung (VVEA) zuzuführen.

Die Bauarbeiten sind bezüglich Umweltschutzes insgesamt gut gestartet. Die Umweltbaubegleitung überwacht weiterhin eng die Arbeiten, um einen hohen Umweltstandard sicherzustellen.